



Ganzkörper-MRT

Ganzheitliche Früherkennung ohne Strahlenbelastung

Möchten Sie Ihren Gesundheitszustand umfassend überprüfen lassen?

Das Ganzkörper-MRT ermöglicht eine detaillierte Beurteilung nahezu aller wichtigen Organsysteme – ohne Röntgenstrahlung.

Was ist das Ganzkörper-MRT?

Beim Ganzkörper-MRT werden Kopf, Organe, Weichteile, Wirbelsäule und große Gefäße in einer Untersuchung dargestellt. Dadurch können auffällige Veränderungen frühzeitig erkannt werden.

Typische Einsatzbereiche

- Früherkennung von Tumoren und Raumforderungen
- Beurteilung von Organveränderungen
- Darstellung von Wirbelsäule und Gelenken
- Gefäßdarstellung ohne Katheter

Nicht-invasiv
und schmerzfrei

**SPRECHEN SIE
UNS GERNE AN.**



Für wen kann die Untersuchung geeignet sein?

Für gesunde Personen zur Vorsorge oder für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Risiko, die eine umfassende Standortbestimmung ihres Gesundheitszustands wünschen.

Wie läuft die Untersuchung ab?

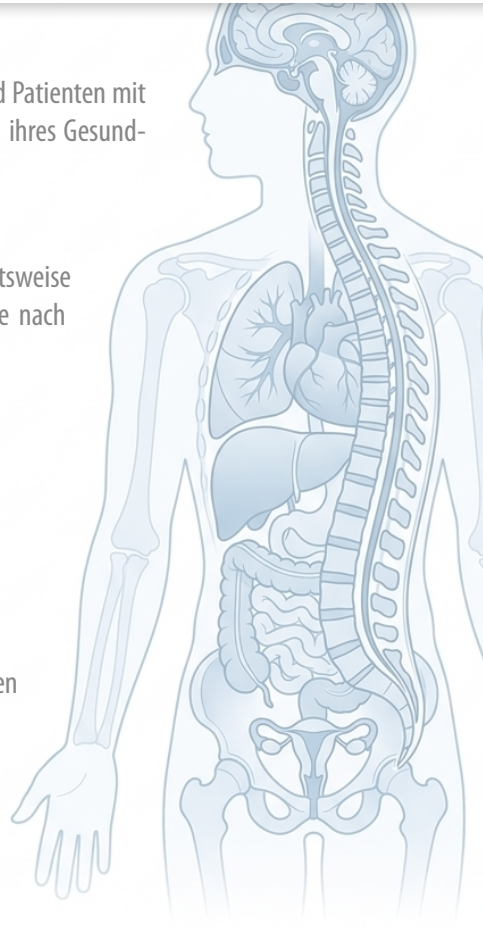
Sie liegen in einer MRT-Röhre, während der Körper abschnittsweise hochauflösend untersucht wird. Die Untersuchung dauert je nach Protokoll ca. 30–60 Minuten.

Mögliche Vorteile

- Keine Strahlenbelastung
- Umfassende Ganzkörperübersicht
- Frühzeitige Erkennung von Veränderungen
- Nicht-invasiv und schmerzfrei

Wichtig zu wissen

Nicht jede Veränderung ist krankhaft. Zufallsbefunde können weitere Abklärungen notwendig machen.



Kontakt:

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Feldstraße 16, 54290 Trier
Tel: 0651 947-52354
Fax: 0651 947-52373
E-Mail: Intervention-Radiologie@mutterhaus.de

Stand: Juni 2026

Direkt zu uns:
Alle Infos digital & kompakt.

[mutterhaus.de/
fachabteilungen/
radiologie](https://mutterhaus.de/fachabteilungen/radiologie)

